



Coronavirus Hinweise für Geschäftsreisende nach Japan

Die japanischen Einwanderungsbehörden führen verstärkte Einreisekontrollen zur Identifizierung am Coronavirus (Sars-CoV-2) erkrankter Reisender durch. Reisenden, die 14 Tage vor Ankunft in Japan die Provinz Hubei oder Provinz Zhejiang in China, oder Daegu, Cheongdo-gun, Gyeongsangbuk-do in Südkorea besucht haben, wird die Einreise nach Japan verweigert. Das Auswärtige Amt warnt vor Reisen in die Provinz Hubei in China. Von nicht notwendigen Reisen in das übrige Staatsgebiet der Volksrepublik China mit Ausnahme der Sonderverwaltungszone Hong Kong und Macao wird bis auf weiteres abgeraten.

Vor allem mit Blick auf die Prävention und die Eindämmung einer Ausbreitung des Coronavirus hat die japanische Regierung am 24.02.2020 eine Reihe von Maßnahmen in die Wege geleitet. Dazu zählen u.a. Absagen größerer Veranstaltungen und die landesweite Schließung von Schulen aller Jahrgangsstufen bis Mitte März. Durch die anschließenden Frühlingsferien findet somit bis Anfang April kein Schulunterricht statt.

In Abhängigkeit von der weiteren Ausbreitung des Virus ist damit zu rechnen, dass zusätzliche Maßnahmen (auch kurzfristig) seitens der japanischen Behörden in die Wege geleitet werden. Informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Webseite des Auswärtigen Amtes über Veränderungen in Japan und achten auch auf Hinweise und Empfehlungen der japanischen Behörden.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen seitens des [Auswärtigen Amtes](#) bisher keine Reisebeschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 nach Japan vor.

Das Auswärtige Amt empfiehlt die Beachtung der Informationen im Merkblatt [nCoV](#) sowie der Seiten der Weltgesundheitsorganisation [WHO](#) und des Robert-Koch-Instituts [RKI](#).

Die Botschaft von Japan in Deutschland informiert in [ihrer Webseite](#) zu aktuellen Einreisebedingungen nach Japan.

Die Flughäfen in Tokyo, Nagoya und Osaka informieren auf ihren jeweiligen Webseiten:

- [Tokyo, Haneda International Airport](#)
- [Tokyo, Narita International Airport](#)
- [Nagoya, Chubu Centrair International Airport](#)
- [Osaka, Kansai International Airport](#)

Bei Bedarf bieten folgende Stellen englischsprachige Unterstützung an:

The Japan National Tourism Organisation (JNTO), 24-Stunden-Hotline

Innerhalb Japans: 050-3816-2787
Aus dem Ausland: +81-50-3816-2787
Chatbot: [Hier klicken](#) (nur im Notfall)

Weitere Hinweise der JNTO zu COVID-19 sind [hier](#) in Englisch abrufbar. Die JNTO bietet ebenfalls Informationen in englischer Sprache zur [medizinischen Versorgung](#) an.

NHK World

Der Fernsehsender "NHK World" bringt laufend [Nachrichten](#) in englischer Sprache.

Veranstaltungen und Termine

In Anlehnung an die Empfehlungen der japanischen Regierung wurden von der AHK Japan organisierte Veranstaltungen für den Monat März abgesagt. Diese werden nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bitte beachten Sie, dass je nach Entwicklung der Situation weitere Veranstaltungen oder Terminvereinbarungen kurzfristig abgesagt werden müssen.

Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan

Sanbancho KS Bldg. 5F,
2-4 Sanbancho, Chiyoda-ku,
102-0075 Tokyo, Japan

Webseite: www.japan.ahk.de
E-Mail: info@dihkj.or.jp
Tel.: +81 3 5276-9811

Stand: 3. März 2020 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.